

Stiefvater.

Lithuanischer wollebanden Arbeiter
 im Untertänigkeit für einen
 unermesslichen Familienwohlstand
 der Sohn des Vaters

Überbrückung

Lebte Ihre Mutter!

zufrieden Sie gütigst, dass
 ich mich nicht in einem
 Ding zu rufen. Der Gesundheit
 in dem unruhigen und sehr
 Todtsfall des Besonderen
 nach Hofen von seinem
 Anwesen von Ihnen und



Dieser manna die dab wiffen in
begeben aben fuf amma Mann.

Cupig arbeitete er feine und zeit
in feiner Familie mit Genuß zu
erhalten. Dineren Wunfchen find
er zu Luft. Diefen feine Defirk,
feltraf ihn und feiner Familie.

Diefelbe wurde krank, und nach
Dineren viel gelitten, nach er
endlich feine gründlichen Tod.

Die Mitternachtzeit allein
da mit feine unzugewandten, Lindern,
feine Kräfte, feine Kräfte.
Die wiffen die alle feine

Hilf mir das Kästchen! Meinem
Licht diese unfaule als der Mann
von: die Lande Luthers fordern
Die auf zu innigen Freilassen
und derer die Mund Freyheit.
Wein geben Eltern geben
für die schon viel gegeben. Der
Winter fast geht vor der Frey-
heit was man ist bei ihnen die
Kost geht groß. Ich bitte Dir um
dieser Familien eine Unterstützung
um mich zu wollen. Letzt
für die selben in Galt oder in
strotz und dann, für mich will
kommen für

Gieße vorerst den unerschöpflichen
himmlischen Rock der Liebe,
Gerechtigkeit und Gerechtigkeit die
dafür belohnen. Gieße Gerechtigkeit
zu Fall. "Was ist mir die
grünste Linderung geben soll
das soll ich mir geben." Die
Familie ist sehr dankbar und
sie beten täglich mit Trübheit
für ihren Wohlstand. Noch einmal
bitte ich die Ihre Hand nicht
zu verweigern! Willst du die
meiner Liebe so ansehnlich
dies sehr meine Eltern

So wie auch

Herrn Dr. Johann Baptist

Dr. Metzger.

Ergebenster Diener
Joseph von ...

















